

# Max Koch

## Der Bock / Zerspannung / Das Bett und Verbettung

### IDEEN

Idee 1: Der Bock Der Bock ist ein gestalterisch wenig behandeltes Objekt, das jetzt zunehmend in den Fokus gerät – aus dem Defizit räumlicher Möglichkeiten heraus. Er funktioniert sowohl im Innen- als auch im Außenraum. Was definiert einen Bock? Ist eine Kleiderstange eine Form von Bock? Die sprachlichen Unterschiede zwischen Deutsch und Englisch (Trestle) sind dabei selbst aufschlussreich. Gegenübergestellt: der Billigbock aus dem Baumarkt und das hochwertige Eimangestell – gleiche Funktion, vollkommen unterschiedliche gestalterische Relevanz.

Idee 2: Zerspannung – Altholz und Verschnitt Nur 20 Prozent des gesammelten Altholzes wird wiederverwertet oder aufgewertet, 80 Prozent werden thermisch verwertet. Idee: Objekte – exemplarisch Tischböcke – aus Sägespälen (Seegespel) produzieren, sodass ein Dialog zwischen Material und Form entsteht. Alpine Umgangsformen mit nicht standardisierten Holzresten als Inspiration.

Idee 3: Das Bett und Verbettung Ein persönliches Thema: das Bauernbett, ein supersimples Möbel mit starker Ornamentik. Was bedeutet das Bett in einem soziokulturellen Umfeld? Der Begriff Verbettung beschreibt, wie das Bett erst in den 1960er Jahren seine heutige Funktion bekam – nicht nur Schlafen, sondern eine Landschaft des Ruhens, die über das Schlafen hinausgeht. Wie können diese Erkenntnisse in eine neue Form der Ornamentik übergehen?